

Graffiti-Skandal in Otterfing: Fünf Jugendliche festgenommen!

Im Münchener Hauptbahnhof eskalierte ein Streit zwischen Mädchen; gleichzeitig wurden Graffiti-Sprayer in Otterfing geschnappt.



Otterfing, Deutschland - In Otterfing, eine Gruppe von fünf Jugendlichen wurde festgenommen, nachdem sie beim Sprühen von Graffiti in der Bahnunterführung überrascht wurden. Die Bundespolizei erhielt gegen ein Uhr morgens einen Hinweis auf die „Graffiti-Künstler“ und entdeckte bei der Kontrolle sechs Personen im Alter von 16 bis 18 Jahren, darunter fünf aus Otterfing und eine aus Holzkirchen. Im Auto eines 18-Jährigen fanden die Beamten Sprühdosen und frische Farbanhaftungen an der Kleidung der Jugendlichen.

Zuvor kam es am Hauptbahnhof zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung unter einer Gruppe von Mädchen, bei der eine 15-Jährige drei andere Mädchen attackierte, darunter eine 17-jährige Ukrainerin. Die Situation eskalierte, als die ältere

Teilnehmerin sich zur Wehr setzte und eine körperliche Auseinandersetzung entstand, die durch zwei unbeteiligte Begleiterinnen unterbrochen wurde. Die Bundespolizei hat Ermittlungen wegen wechselseitiger und teilweise gefährlicher Körperverletzung eingeleitet. Die Jugendlichen wurden nach Rücksprache mit der Kinderschutzstelle entlassen, während die Ermittlungen zur Sachbeschädigung wegen des Graffitis ebenfalls laufen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Vandalismus
Ursache	Streit
Ort	Otterfing, Deutschland
Verletzte	4
Festnahmen	5

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de